



DR. MAX JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

„Wissen ist Macht, und schnelle erschöpfende Auskunft
verschafft dem Sortimenter manchen lohnenden Auftrag.“

Mit diesem Hinweis empfahl das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel angelegentlichst:

KARL GEORGS

Schlagwort-Katalog

Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten
in sachlicher Anordnung

IV. Band 1898—1902

2 Bände Lex. 8°.

2113 Seiten

Preis broschiert M. 66.—, gebunden M. 70.— netto bar; auch in 66 Lieferungen à M. 1.—.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

„Die Literatur ist in allen Fächern so angeschwollen, dass der Buchhändler von heute nicht mehr, wie vor vierzig Jahren, über die Mehrzahl der Werke der verschiedenen Literaturzweige durch Einsichtnahme oder vollständige Lektüre orientiert sein kann. Die Literaturkenntnis des heutigen Buchhändlers kann bei der erhöhten Produktion des deutschen und ausländischen Buchhandels für den minder wichtigen Teil der Druckwerke nur in einer buchhändlerischen Titelkenntnis bestehen. Diese immer mehr zu erweitern und zu befestigen und dadurch eine unerlässliche Vorbedingung für glatte und lohnende Geschäfte zu erfüllen, dazu können die vier Bände Georg viel helfen.“

Georgs Schlagwortkatalog ist ein bibliographisches Meisterwerk, das in keiner Bibliothek fehlen sollte. Ich sehe mit Sehnsucht der baldigen Fortsetzung dieses Katalogs entgegen, der für Bibliothekare und Schriftsteller gleich wichtig ist.

Brünn. Dr. **Wilh. Schram**, k. k. Konservator
u. Bibliothekar des Franzens-Museums.

Ihr Schlagwortkatalog ist uns zum unentbehrlichen Handwerkszeug geworden und hat uns noch nie im Stich gelassen. Hut ab vor solcher Leistung!

Magdeburg. **Fabersche Verlagsbuchh. u. Buchdr.**
(Verlag der Magdeburgischen Zeitung.)

Der Schlagwortkatalog leistet uns gute Dienste und ist ein unentbehrliches Handbuch geworden.

Berlin. Prof. Dr. **Joh. Müller**, Oberbibliothekar der
Bibliothek des Deutschen Reichstags.

Der Georgsche Schlagwortkatalog hat sich uns bei fast täglichem Gebrauche als ein unschätzbare Hilfsmittel erwiesen, dessen Fortführung auf die neueste Zeit wir mit Ungeduld erwarten.

Stuttgart. **Paul Neff, Verlag.**

Der Katalog leistet uns unschätzbare Dienste. Wer ihn entbehrt, tut es zu seinem eigenen Schaden.

Budapest. **Singer & Wolfner.**

Der Katalog ist sowohl für den Sortimenter als den Verleger ein unentbehrliches Nachschlagemittel.

Breslau. **Ferd. Hirt**, königl. Universitäts-
und Verlagsbuchhandlung.

Der unübertroffene Katalog ist dem vielgeplagten Sortimenter eine grosse Hilfe.

London. **Dulau & Co.**

Das Urteil über Georgs Schlagwortkatalog kann nur lauten: Vortrefflich — Unentbehrlich!

Salzburg. **Herm. Kerber**, k. u. k. Hofbuchhandlung.

Mit der Einteilung des Katalogs nur einigermaßen vertraut, wird man wohl fast ebenso oft finden, als man sucht. Für jedes Sortiment, welches mit der Zeit schreitet, ist er unentbehrlich.

Moskau. **A. Lang.**

Um auch den kleinsten Handlungen die Anschaffung zu ermöglichen, bin ich gern bereit, vollständige Exemplare gegen monatliche Raten von M. 10.—, die in Leipzig mit Barfaktor erhoben werden, zu liefern.

Im Januar 1908 beginnt zu erscheinen der

V. Band 1903—1907

in etwa 70 Lieferungen à M. 1.— netto bar (ord. à M. 1.30)

Die Herstellung dieses neuen Bandes wird so gefördert werden, dass sie bis Ende 1908 beendet sein wird.

Ich bitte nicht nur selbst von dem Erscheinen dieses wichtigen Werkes Notiz zu nehmen, sondern auch alle Bibliotheken, Redaktionen und literarischen Bureaus darauf aufmerksam zu machen. Prospekte stehen zu diesem Zwecke gern zur Verfügung, ebenso liefere ich

Lieferung 1 gern in Kommission.